
Hans-Liudger Dienel/ Ulf Schrader

Bachelorarbeit in der Arbeitslehre

Informationsveranstaltung

Berlin, 27. November 2013



Agenda

- Voraussetzungen
- Betreuer/innen und Themenbereiche
- Themenfindung
- Betreuung
- Anmeldung und Zulassung
- Abgabe
- Bewertung
- Offene Fragen

Voraussetzungen (§29 Studien- und Prüfungsordnung)

- Nachweis über das Betriebspraktikum
- Nachweis, dass bis auf maximal drei Module alle übrigen geforderten Module im Bachelorstudiengang Arbeitslehre erfolgreich abgeschlossen, d.h. mindestens "ausreichend" bewertet sind

Betreuer/innen und Themenbereiche:

Grundsätzliches

- Ein Gutachter Ihrer Arbeit (Erst- oder Zweitgutachter) muss immer ein Habilitierter oder ein Professor sein, also i.d.R. Hans-Liudger Dienel oder Ulf Schrader
- Aufgrund der Vielzahl an Gutachten übernehmen die Professoren v.a. Zweitgutachten
- Sie sollen sich Ihr Thema möglichst selber suchen, i.d.R. aus dem Bereich der hier angebotenen Lehrveranstaltungen
- Aufgrund stark gewachsener Nachfrage in den letzten Semestern kommt es zu Engpässen bei der Vergabe von Bachelorarbeiten im Fachgebiet ALÖNK
- Lehrbeauftragte und Projektmitarbeiter betreuen freiwillig und „ehrenamtlich“

Betreuer/innen und Themenbereiche: FG Arbeitslehre/Ökonomie und Nachhaltiger Konsum



Prof. Dr. Ulf Schrader betreut (als Erstgutachter) Themen aus den Bereichen Ökonomische Grundlagen/ BWL & VWL, Verbraucherpolitik, Konsumökologie/ Nachhaltiger Konsum, Informationsökonomie, Daseinsvorsorge und soziale Sicherung sowie allgemeine ökonomische Bildung.



Dr. Josephine Barbe betreut Themen aus den Bereichen Bauen und Wohnen sowie Mode und Textil.



Dipl. Geogr. Vera Fricke betreut Arbeiten aus den Bereichen Verbraucherpolitik und Konsumökologie/ Nachhaltiger Konsum sowie zu Fragen der gesellschaftlichen Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility).

Betreuer/innen und Themenbereiche: FG Arbeitslehre/Ökonomie und Nachhaltiger Konsum



StR i.H. Karin Groth betreut Bachelorarbeiten im Bereich der Haushaltswissenschaften, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft sowie Bekleidung und Heimtextilien.



Stephanie Grundmann betreut Themen aus den Bereichen Lebensmittelwissenschaft, Ernährungsökologie sowie Ernährungsformen und Ernährungsverhalten; zusätzlich ggf. Arbeiten zur Textilökologie und zum Verbraucherverhalten.



Dipl. Soz.Wiss. Viola Muster betreut Arbeiten zu den Veranstaltungen Informationsökonomie und Zukunft der Arbeit sowie Arbeiten in den Bereichen nachhaltiger Konsum und Non-Profit-Management.

Betreuer/innen und Themenbereiche: FG Arbeitslehre/Ökonomie und Nachhaltiger Konsum



Laura Sophie Stanzus (MSc CSR) betreut Bachelorarbeiten im Bereich nachhaltiger Konsum und gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (CSR)



Prof. Dr. Wolfgang Weng betreut Arbeiten im Bereich Erwerbsarbeit und Hausarbeit im gesellschaftlichen Wandel sowie weitere Themen im Gegenstandsbereich Wirtschaft.



Dipl. Psych. Ayla Kadi betreut **ab April 2014** Bachelorarbeiten im Bereich Berufsorientierung.

Betreuer/innen und Themenbereiche: FG Arbeitslehre/Technik



Prof. Dr. Hans-Liudger Diemel Schwerpunkte: Technik und Gesellschaft, Technikbewertung; Verkehr und Mobilität, Zukunft der Technik, allgemeine technische Bildung.



Günter Eisen Schwerpunkte: Energieversorgung, Regenerative Energien.



Pamela Jäger Schwerpunkte: Technikbewertung und Ethik, Informations- und Kommunikationstechniken in Arbeit und Beruf

Themenfindung

Das Thema sollte von Ihnen selbst gewählt werden. Es muss

- **problemorientiert** sein,
 - eine **eigene Fragestellung** ermöglichen (eine ausschließlich referierende Bearbeitung muss vermieden werden),
 - dem vorgesehenen Arbeitsaufwand von **10 Leistungspunkten** (LP) entsprechen und **innerhalb von 2 Monaten** Bearbeitungszeit zu bewältigen sein.
- ➔ Sie können sich auch für Themenvorschläge der Gutachter entscheiden.

Betreuung

- **6-8 Wochen** vor gewünschtem offiziellen Beginn: Kontaktaufnahme mit Erstbetreuer/in
- **Betreuung** findet vor allem während der Themenfindungsphase statt.
- Mit dem **Erstbetreuer** finden Besprechungen statt zu Thema, Problemstellung, Vorgehen, Literatur und Gliederung.
- Mit Erst- und Zweitbetreuer ist ein **Exposee** zu besprechen, das folgende Aspekte beinhalten muss: Titel, Gliederung, Problemstellung (max. 1 Seite), vorläufige Literaturliste.

Anmeldung und Zulassung

- Nach erfolgreicher Exposee-Besprechung gehen Sie zum Prüfungsamt und stellen den **Antrag auf Zulassung** zur Bachelorarbeit.
- Es kann **bis zu vier Wochen** dauern (in der Regel aber ein bis zwei Wochen), bis Sie vom Prüfungsamt per Post Ihr Thema zugesandt bekommen.
- Von diesem Tag an haben Sie **zwei Monate Zeit zur Bearbeitung** Ihrer Bachelorarbeit. (Tipp: Teilen Sie sich Ihre Zeit gut ein und lassen Sie einen Puffer von mind. einer Woche. 2 – 3 Seiten pro Schreibtag sind ein guter Schnitt.)

Abgabe & Eidesstattliche Erklärung

- Die Bachelorarbeit reichen Sie in gebundener und digitaler Form (als pdf-Datei) und zweifach beim Prüfungsamt ein.
- Eine Abgabe ist frühestens nach der Hälfte der Bearbeitungszeit möglich (ansonsten wird die Arbeit vom Prüfungsamt nicht angenommen und ein neues Thema muss gefunden werden).
- Die Arbeit muss eine eidesstattliche Erklärung mit folgendem

Wortlaut enthalten:

Hiermit erkläre ich an Eides statt gegenüber der Fakultät I der Technischen Universität Berlin, dass die vorliegende, dieser Erklärung angefügte Arbeit, selbstständig und unter Zuhilfenahmen der im Literaturverzeichnis genannten Quellen und Hilfsmittel angefertigt wurde. Alle Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder Sinn nach entnommen wurden sind kenntlich gemacht.

Ort, Datum, Unterschrift

→ Ein Plagiat wird mit „nicht bestanden“ bewertet!

Beurteilung

Inhaltliche Kriterien:

- Klare Fragestellung
- Angemessene Gliederung und klare Struktur
- Logische, stringente und eigenständige Argumentation
- Begriffliche Klarheit
- Erfassung und angemessene Verarbeitung relevanter Quellen zum Thema (Tipp: Nutzung von <http://scholar.google.com>)
- Qualität der Quellen, insb. Berücksichtigung von Zeitschriftenartikeln
- Kritische Stellungnahme zu den Inhalten und Ergebnissen
- Darstellung, Angemessenheit und sorgfältige Anwendung der Methodik bei empirischen Arbeiten

Formale Kriterien:

http://www.aloenk.tu-berlin.de/fileadmin/fg165/Lehre/Leitfaden_wiss.Arbeiten.pdf

Noch Fragen?

siehe auch http://www.aloenk.tu-berlin.de/fileadmin/fg165/Lehre/BachelorarbeitLeitfaden_April_2013.pdf für einen Leitfaden sowie http://www.aloenk.tu-berlin.de/fileadmin/fg165/Bachelorarbeit_Bispiel.pdf für eine mit „sehr gut“ bewertete Bachelorarbeit



**Arbeitslehre/ Ökonomie
und Nachhaltiger Konsum**

Prof. Dr. Ulf Schrader

schrader@tu-berlin.de
www.aloenk.tu-berlin.de



Arbeitslehre/ Technik

Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel

dienel@ztg.tu-berlin.de
<http://technik.ibba.tu-berlin.de>